

Wahrheit oder Erfindung? Eine Klarstellung nur mit selbsttätigem Denken möglich!

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 28.11.2021

1. Vorgeplänkel

2. Versuch des Vergleichs der Zeiten

2.1 Der Begriff „Freiheit“ ist ein Gedanke aber keine Tatsache!

2.2 Der Begriff „Gleichheit“ ist ein Gedanke aber keine Tatsache!

2.3 Der Gedanke „Brüderlichkeit“ ist ein Gedanke aber keine Tatsache!

2.4 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

1. Vorgeplänkel

Eine heikle Sache möchte ich heute angreifen, bei der man geradlinig denken muss, um nicht vom Pfad zum Ziel in den geistigen Irrgarten abzukommen.

Als allererstes und von mir immer wieder gesagt, ist für mich ein Zionist kein ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubiger Mensch. Mein ausdrückliches Augenmerk lege ich deshalb darauf, Zionisten nicht als Juden zu bezeichnen. Denn Zionisten haben sich den gefallenen Lichtengel Luzifer zum Gott erwählt; der ehrliche und aufrichtige Jude aber den Gott Jahwe.

Aus der Geschichte heraus wurde vor allem von den Katholifaren, aber auch den Protestanten immer wieder die Juden für allerlei Ungemach verantwortlich gemacht. Das eine Mal wurde ihnen vorgeworfen, der Christen Kinder zu fressen, wobei doch aber heute bekannt sein müsste, wer das Kinderfressen als Begriffsverwandtschaft für den Kindermisbrauch begangen hat.

Das andere Mal waren sie für die Pest verantwortlich und ein weiteres Mal die böartigen Zinswucherer. Es ist nicht auszuschließen, dass es auch abartige gab, die sich den jüdischen Glauben zugeschrieben haben, aber wider die Natur sich an Kindern vergingen.

Dass aber genauso prozentual wie die Juden zur anderen Bevölkerung standen. Ganz im Gegenteil die Katholen. Dass die Juden nicht an der Pest schuld waren, ist spätestens mit der Offenlegung des eigentlichen Verursachers bewiesen worden, es waren die Ratten und selbst die nicht, sondern die Flöhe, die auf den Ratten diese Krankheit auf die Menschen übertragen haben.

Nun ja, Zinswucherer, ist dann wieder ein Begriff, der geklärt werden müsste.

Wobei es Wucherer auch unter Juden gab, die Jesus aber aus dem Tempel getrieben hat. Der Zinswucherer, also ein Tempelvertriebener, somit der ehrlich und aufrichtig jüdische Glaube bei diesem sehr fraglich ist.

Aber schauen wir doch einmal in die drei großen deutschen Orden, die im Nahen Osten mit Wucher ihr Geld verdient haben. Die nannten sich Christen, was so viel wie Anhänger von Jesus bedeutet. Jesus solche Leut aber aus dem Tempel getrieben hat, also auch diese den Glauben Jesus nur für ihren Zweck missbrauchten. Deswegen ist es falsch in Bezug auf Zinswucherer von Juden zu sprechen. Die sich aus den Zinswucherern herausgebildeten Geldmächtigen, also jene, die über das Geld ihre Macht ausgeübt haben, haben schon weise Männer Geldadel genannt um nicht einseitig die Juden zu beschuldigen und andererseits Christen ungeschoren zu lassen. Wobei ich ja gerade gesagt habe, solche Leut als Christen oder Juden zu bezeichnen, grundhaft verkehrt ist, da sie den ehrlich und aufrichtigen Glauben nur missbrauchen um ihre Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufzubauen.

Immer wieder verweise ich auf das „[Neue Testament Satans](#)“, das man im Buch „[Wer regiert die Welt](#)“ von Des Griffin finden kann und als Auszug auf der Seite bundvfd.de steht.

Gehen wir dorthin und erfahren, dass dieses Testament eine Art Programm des bolschewistischen Kommunismus für die Errichtung des Imperiums darstellt.

Jetzt im geradlinigen Denken ohne Scheuklappen gleichzeitig quergedacht, um auf die „Protokolle der Weisen von Zion“ zu kommen.

Vergleicht man diese beiden Programme, erfährt man, dass sie sich mehr oder weniger ähneln. Und ich meine, dass die Protokolle der „Weisen“ und das Testament aus denselben Quellen stammt, denn der Kommunismus wurde als Parallelordnung zum Kapitalismus geschaffen, um die entstehende Arbeiterklasse straff am Zügel führen zu können. Letztendlich sind aber beide Ausführungen als erstunken und erlogen verschrien und mit dem Antisemitismusvorwurf behaftet. Deswegen gleich hier noch mal meine eigentlich einfache Aufklärung, was denn ein Antisemit wäre:

„Antisemiten? Gegner der Nachfahren von Sem! Sem Sohn Noahs, der um seine Nachfahren am Fuß des Berges Ararat gesiedelt haben und sich nach und nach im Gebiet des Nahen Ostens ansiedelten. Das geschah bevor das angeblich aus Ägypten ausgezogene Volk in das heutige Palästina zog, wozu es in der Schrift heißt: „Wenn dich der HERR, dein Gott, in das Land bringt, darein du kommen wirst, es einzunehmen, und ausgerottet viele Völker vor dir her, die Hethiter, Gargasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter; sieben Völker, die größer und stärker sind denn du, (5. Mose 31.3) 2 und wenn sie der HERR, dein Gott, vor dir dahingibt, daß du sie schlägst, so sollst ihr sie verbannen, daß du keinen Bund mit ihnen machest noch ihnen Gunst erzeigest. (4. Mose 21.2) 3 Und sollst dich mit ihnen nicht befreunden: eure Töchter sollt ihr nicht geben ihren Söhnen, und ihre Töchter sollt ihr nicht nehmen euren Söhnen. (2. Mose 23.32) (2. Mose 34.15-16)“

Daraus lässt sich erfahren, dass es tatsächlich schwer ist, was ich vor Jahren erfahren habe, dass der Begriff Antisemitismus um 1880 von Zionisten erfunden wurde, um von ihrem hinterhältigen Tun abzulenken und damit Antizionisten als Judenhasser, eben Antisemiten, zu verunglimpfen.

Man braucht also beim geradlinigen Denken durchaus auch das Querdenken, wenn man aber beim Querdenken verbleibt, wird einem mit Sicherheit die Wahrheit abhandenkommen.

Gehen wir beim geradlinigen Denken einen Schritt weiter um dann wieder einem Blick auf eine weltweite Netzseite zu werfen, dann werden wir die [Rede des Rabbiatzionisten Rabinovic](#) vor dem Zionistenkongress in Budapest aus dem Jahr 1952 erblicken. Ich habe mir erlaubt diese Rede von meiner privat persönlichen Chefin (ppC) in die Übersetzungsmaschine werfen zu lassen und habe sie infolge der anderen zwei angeblichen Erfindungen auf bundvfd.de eingestellt.

Manch einer, der dem Englisch mächtig ist, wird die im Netz stehende Originalausführung recht gut zu sich nehmen können, dem anderen, also solch einem wie mich, ist dann wohl die [Maschinenübersetzung](#) gelegener.

Ich möchte heute versuchen aus den „[Protokollen der Weisen von Zion](#)“, die also in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts entstanden sein sollen, auf das heutige Geschehen hinzuweisen um daraus erkennen zu können, dass es eigentlich nichts weiter ist, als die tatsächlichen Auswirkungen des alten Programmes, einerseits der Zionisten, andererseits der Bolschewisten und diese letztendlich, wenn man es denn begreift, auf ein und dasselbe Ziel hinarbeiten. Die Zionisten, so auch die Bolschewiken, arbeiten jeweils auf die eigene alleinige Weltherrschaft hin. Da aber die Zionisten ureigene Gefolgsleute des Geldadels sind und die Bolschewisten nur eine Erfindung dieser waren, wurde zielgerichtet daraufhin gearbeitet, dass 1990 der bolschewistische Kommunismus zusammenbrach, also die stalinistische Ausrichtung auf der auch der Kommunismus des Chinesen Chiang Kai Shek beruhte, dieser aber vom Kommunismus des Volkes geführt durch Mao Zedong besiegt wurde und dieser seit Ende der 1980er Jahre durch die Parteiführung zum Sozialismus umgebaut wird, den Weg, den der jetzige Präsident der VR China Xi Jinping mit großem Erfolg gegen die Armut fortsetzt.

Die vom Westen betriebene Heuchelei beruht auf den fast 3000 Jahre alten Plan, der von den Leviten erdacht, von den Pharisäern niedergeschrieben, von den Talmudisten gepredigt bis dato von den Zionisten immer wieder aufs Neue ausgerichtet wird.

2. Versuch des Vergleichs der Zeiten

Die Protokolle aus dem Buch von Gottfried zur Beek, der eigentlich **Ludwig Müller von Hausen** hieß, sind wahrlich gefährlich.

Dieser Müller hat wohl seinen Allerweltsnamen ein wenig aufgefrischt mit dem Begriff von Hausen. Hausen, der Name vieler Gemeinden, damit wäre aber das Vielerlei nicht eingeeengt, so dann doch wohl Hausen vom Adelsgeschlecht her, das aber auch wiederum in viele Zweige untergliedert ist. So konnte dieser Müller sich von Hausen nennen ohne dass ihn jemand tatsächlich am Bein flicken konnte.

Ein Müller, der zur Züchtung des großdeutschen Hochmuts eingesetzt wurde, der Mitglied in der Thule Gesellschaft war, die hoffentlich inzwischen offenes Wissen, die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitlers ausgesucht hat, um ihn zum Verderber des deutschen Volks aufzubauen.

Dieser Müller hat nun angeblich das Protokoll aus dem Russischen übersetzt, weil es anderenorts nicht zu haben war. In einer späteren Auflage meint Müller, dass dieses Programm aus der Feder von Achad Ha'am stammen würde. Dieser Achad eigentlich ein Chazare namens Ginzberg gebürtig in der Ukraine, hat sich im Laufe seines Lebens immer mehr dem Zionismus verdient gemacht.

Aber Schluss und rein ins [Protokoll](#).

2.1 Der Begriff „Freiheit“ ist ein Gedanke aber keine Tatsache!

Ich habe die [Einführung zu dem Protokollen mit auf die Seite bundvfd.de](#) eingestellt, um die Fragwürdigkeit aufzuzeigen, die mit der gesamten Schrift entstehen, was aber nicht bedeutet, dass man Fragwürdigkeiten, die seit über 100 Jahren aufgeworfen wurden, nicht mit dem Geschehen der heutigen Zeit vergleichen sollte und sich darüber tatsächlich selbstdenkend ein Urteil zu schaffen. Ein Urteil, das aus einem gesunden Menschenverstand entspringen muss, um nicht in den Hass der Fragwürdigkeiten zu verfallen.

Der Begriff „Freiheit“ ist ein Gedanke aber keine Tatsache!

Weiter steht, dass man den Gedanken als Köder benutzen muss, also den Menschen wie dem Esel die Möhre vor die Nase hängen.

Der Köder für den Menschen ist nicht die Möhre für den Esel, sondern die pure Heuchelei der Mächtigen das Richtige für die Menschen zu tun und ein Ausfluss der Gewalt der freien Natur.

Gewalt der freien Natur ist das unbegrenzte Tun des Stärkeren, der dieses Tun nur für sich, allerhöchstens noch für seine Brut ansetzt, und alles was ihm dafür nicht nutzt, aus dem Wege zu räumen.

Da aber der Mensch sich eher wie ein Herdentier organisiert, wird er, wenn man die Herde als Gesellschaft begreift, einen Stärkeren als Führer **auserwählen**. In der Tierwelt sind das jeweils die Stärkeren, als Alphatier bezeichnet. In der menschlichen Gesellschaft kommt es darauf an, ob der Führer von Menschen mit gesundem Verstand gekürt wurde oder aber der Führer ohne gesunden Verstand/Vernunft an seine Stellung geraten ist. Hier kommt es wieder darauf an, dass die Staatsgewalt in einer Demokratie/Volksherrschaft in den strengen Rahmen der Vernunft/gesunden Menschenverstand eingebettet ist, um somit den tierischen Instinkt des Stärkeren auszuschließen.

Ein solcher Rahmen ist der sog. staatsrechtliche Rahmen, der auf dem [Rechtsstaatsprinzip](#), also einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage, aufgebaut ist. Diese ist also das Fundament des neu zu errichtendem deutschem Hause, aus dem jegliche Heuchelei ausgeschlossen bleiben muss, um ein gesundes Klima des Zusammenlebens der Menschen in diesem Haus zu schützen. Was für das deutsche Haus gilt, gilt auch für das übergeordnete Haus aller Völker der Welt, die einst sehr wohl mit der UN Charta ein vernünftiges Fundament bekam.

So war die UN Charta ein Köder für die Völker, deren Regierungen noch nicht bereit waren sich den selbsternannten Herren ohne Widerstand zu unterwerfen, da sie noch nicht korrumpiert und dadurch erpressbar waren.

Wenn man sich aber erst einmal mit dem Gedanken der Freiheit angesteckt hat, dabei aber nicht begreift, dass die Freiheit der Natur eine andere ist als die vernunftbegrenzte Freiheit, ist man dem sog. Liberalismus verfallen. Die Liberalen, die in allen Parteien Zuflucht gefunden haben, sind dadurch bereit, um diese Idee weiterzuspinnen, von ihrer Macht abzutreten, aber nur gegenüber jenen, die eine größere Macht innehaben. Dafür werden aber die Liberalen die ihnen verbliebene Macht gegenüber den Schwächeren im vollen Maße nutzen, um zumindest gegenüber diesen einen ordentlichen Abstand zu schaffen, damit sie nicht auch noch von unten her angreifbar werden.

Was tun die Liberalen dafür? Sie schaffen Gesetze ohne den tatsächlichen Volkswillen zu beachten,

und somit ohne verfassungsgemäße Grundlage nichts weiter als willkürliche Regeln darstellen. Sie machen sich daher von Oben weiter angreifbar und müssen deswegen den Oberen ständig weitere Zugeständnisse machen, um nicht der blinden Macht der Unteren ausgeliefert zu werden.

Die blinde Macht der Unteren entstand, weil man ihnen die Wahrheit vorenthält, ihnen den schönen Glanz der Demokratie vorheuchelt um Politik am Volke vorbei zu betreiben. Im Hintergrund aber ist die Macht des Liberalismus schon lange durch die Macht des Geldes ersetzt. Die Macht, die man sich unentwegt [mit Kriegen erstritten](#) hat.

Einst war es der Waterloo Coup an der Londoner Börse durch Nathan Mayer Rothschild, der seine Ursache aus der Französischen Revolution bekam, mit der der Geldadel unter Missbrauch des Volkes den Erbadel die Macht entriss und im Zuge dessen über die Freimaurerei der Corse Napoleon an die Macht gehievt werden konnte. Dessen Erfolge, wenn man die Geschichte richtig durchschaut, wurden über die Freimaurerei ermöglicht und haben vor allem die Habsburger in ihrem katholifarischem Machtansprüchen getroffen.

1848, nach dem die Menschen über die Maßen unzufrieden über das Nachwirken der Napoleonischen Kriege waren und nicht mehr bereit sich dem Erbadel weiterhin gnadenlos als Untertan abstempeln zu lassen, griffen jene vom Geldadel wieder ein und haben im Vorherein ihre Gedanken von Marx zusammenfassen lassen und damit die Ordnung des Kommunismus geschaffen. Eine Ordnung, die man jedweder Gesellschaft unerschwerlich hinzufügen konnte, um damit, die aus der industriellen Entwicklung heraus entstehende Arbeiterschaft am Zügel führen zu können, wozu dann das Volk weiter geteilt werden konnte um es besser beherrschen zu können.

In den Protokollen werden die Waffen dazu mit unbegrenztem Ehrgeiz, brennender Habgier, erbarmungslose Raffsucht, Hass und Groll bezeichnet. Das ureigene Werkzeug aus dem Alten Testament, das auf dem Talmud aufbaut, also der Schrift, die aus den Gedanken der Leviten von den Pharisäern niedergeschrieben wurde. Eine Schrift, die aus den Oberen eines Stammes der Juden entsprang. Nicht umsonst wird in den [Friedensevangelien](#) Jesus folgender Satz zugeschrieben: *„Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.“*

Es wurde also mit dem Alten Testament, wo man als normaler Erdenmensch bis über die Knie im Blut wadet, der „alles verschlingenden Schrecken“ und der Terror vorangetrieben. Der Terror, der in der Neuzeit in der Londoner City sowie der Wallstreet/Washington DC weiter ausgebrütet wird. Dafür stehen wiederum aus dem Plan herausgeschaffene Reaktionen, Monarchisten, Demagogen, Sozialisten, Kommunisten und Utopisten in den Startlöchern, um das Verderben der Welt zu mehren. Manche Leute waren und sind auch heute noch in doppelter und dreifacher Funktion. Einer z. B. Leut Ebert, ein Sozialdemokrat war gleichzeitig ein reaktionärer Monarchist, der entsetzt darüber war, dass Leut Scheidemann von einem Balkon des Reichstages die Republik (Freistaat) ausgerufen hatte und ihn seit dem politisch kaltstellte. Hier eine Überschneidung, einerseits der reaktionäre Monarchist, andererseits der Freistaatler, beide aber mit ihrem Gedankengut genau nach dem Plan ausgerichtet, umso mehr, da sich beide Sozialdemokraten genannt haben, was letztendlich zu gut Deutsch sozialausgetüftelte Volksbeherrscher bedeutet, also den Menschen von diesen Herrschaften der soziale Gedanke vor die Nase gehängt wurde und zwar so, dass der soziale Gedanke niemals in Erfüllung gehen konnte.

Eine klare Heuchelei, was dann auch klar werden lässt, warum die SPD in ihrer über 150jährigen Geschichte nicht eines ihrer zahlreichen Programme auch nur annähernd erfüllt hat.

Kurzer Zwischenstopp, in den Protokollen der Weisen von Zion kommt der Begriff Heuchelei noch nicht vor, sondern nur der Begriff List, wie er auch im Artikel 24 der Haager Landkriegsordnung auftaucht.

Im Bolschewistischen Programm, dem Neune Testament aber ist der Begriff Heuchelei dem Begriff List gleichgesetzt. So lautet es dort: *„Wer regieren will, muß mit List und Heuchelei arbeiten. Hohe völkische Eigenschaften – Ehrbarkeit und Offenheit - sind Klippen für die Staatskunst, denn sie stürzen besser und sicherer vom Thron als der stärkste Feind.“*

Es bleibt noch zu sagen, dass Ebert und Scheidemann sowie deren heutige Nachfolger nicht im geringsten Sozialisten sind. Als Sozialist könnte ich noch Karl Liebknecht erkennen, der sich aber in seinem einsamen Kampf nicht durchsetzen konnte, und daher versucht hat einen menschlichen Kommunismus aufzubauen. Das Ergebnis war, dass er von reaktionären Monarchisten ermordet wurde und man erkennen kann, wenn man denn den Plan durchschaut, wer aus den Kulissen heraus die Order dafür gab.

[Sozialismus](#) hat rein gar nichts mit Kommunismus aber auch nichts mit Kapitalismus zu tun, denn beides sind imperiale Ordnungen, die parallel geschaffen wurden und die kapitalistische den klaren Vorrang seitens der Zionisten genoss, so dass man fast am Ende des 20. Jahrhunderts vermeinte, den Kommunismus abschaffen zu können, um den reinen kapitalistischen Imperialismus in seiner ganzen „Pracht“ eines Aronstabs erblühen zu lassen.

Man war sich seiner Sache so felsenfest sicher, dass man im großen Hochmut sein Endziel auf dem [Georgia Guidestones](#) eingeschlagen hat und diesen 1980 für alle Welt, soweit sie denn will, in der Nähe der Stadt Elberton einsehbar machte.

Ja und die Utopisten, die von Dingen schwärmen, die in einer wahren menschlichen Gesellschaftsordnung nicht einzurichten sind. Einer der Bekanntesten der Neuzeit dürfte [Silvio Gesell](#) sein. Manch einem sagt er zu, wegen seines Geldsystems, das dem gleicht, was einst in der [Tiroler Stadt Wörgl](#) eingeführt wurde, dort aber als es tatsächlich half den Menschen die Lebensgrundlage wieder zu sichern, [von den Banken abgeschafft wurde](#), wie es auch in der [Heutzeit nicht anders](#) ist..

Gesell meinte aber auch, dass Bauern regelmäßig die Ackerscholle verlassen sollten um z. B. eine andere in südländischen Ländern zu übernehmen und dieser Wechsel immer wieder erfolgen sollte. Welch ein wahrer Bauer aber gibt seine Ackerscholle, zumal wenn sie über Generationen vererbt wurde, einfach so auf, um in der Fremde eine andere zu übernehmen, dabei aber die Erfahrung auf der eigenen Ackerscholle nicht dem Anspruch der anderen entspricht. Spätestens bei dieser Sache, aber auch bei vielen anderen Dingen, die man erfahren kann, wenn man die Bücher von Gesell liest, ist die Nichterfüllbarkeit dieser Gedanken ersichtlich.

Die neueren Utopisten, die sich im sog. Sonnenstaat versammelt haben, sind ebenfalls mit teilweise guten Gedanken, aber andererseits mit Gedanken behaftet, die nicht zu erfüllen sind.

2.2 Der Begriff „Gleichheit“ ist ein Gedanke aber keine Tatsache!

War wird unter Gleichheit verstanden, die neben der Freiheit und der Brüderlichkeit zum Schlachtruf während der Französischen Revolution auf der Zunge der Menschen war?

Einen kurzen Seitenblick in das „Neue Testament Satans“, dort heißt es: *„Schon im Altertum ließen wir unter den Völkern den Ruf erschallen: »Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!« Diese Worte haben gedankenlose Papageien, die auf solchen Lockruf von allen Seiten herbeiflogen, oft wiederholt.“*

Wichtig in diesem Zitat ist das Wort Altertum, was klar in die Geschichte zurückweist und deswegen einem Jeden klarwerden muss, dass nur wenn die Geschichte wahrheitsgemäß entschlüsselt ist, verstanden werden kann, was geschah, was geschieht und was in Zukunft geschehen muss.

In den Protokollen der Weisen steht zu der Losung Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit nicht ganz so offen und hochmütig ein wenig gedämpfter folgendes:

„Die Worte des Liberalismus, die eigentlich unsere Freimaurerlosung sind, nämlich "Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit", werden, wenn wir unser Königreich errichten, so gefaßt, daß sie dann nicht mehr eine Losung, sondern Ausdruck

eines Ideals sind, nämlich: "Das Recht der Freiheit, die Pflicht der Gleichheit, das Vorbild der Brüderlichkeit". So werden wir sie deuten, und - so werden wir den Stier bei den Hörnern fassen ... Tatsächlich haben wir schon jede Art von Herrschaft außer der unseren beseitigt, obgleich rechtlich noch eine ganze Reihe von ihnen besteht.“

Das Recht der Freiheit ist wie von mir immer wieder aufgezeigt, das Recht der selbsternannten Herren, die ihren König für die Eine-Welt-Regierung einsetzen, zu Tun und zu Lassen was sie wollen, also die Freiheit der Natur, die Freiheit des Stärkeren mit dessen Sieg über den Schwächeren. Aber was ist die Pflicht der Gleichheit?

Kurzen Seitenblick in den Kommunismus, wo alle Bedürfnisse, Wünsche gleich sein sollten, wenn möglich sogar der Mensch mit dem anderen, nicht nur im Geiste, sondern im ganzen gleichsein sollte. Ein Ding der Unmöglichkeit, denn ein jeder Mensch ist einzigartig und selbst eineiige Zwillinge unterscheiden sich nicht nur im Geist.

Es ist nicht im Geringsten möglich, umso mehr, da ein jeder Mensch eine unterschiedliche Leistungsbereitschaft besitzt, die Menschen in die Pflicht der Gleichheit zu nehmen. Die unterschiedliche Leistungsbereitschaft, die dem Menschen bleiben muss, da er ansonsten in Unzufriedenheit gerät. So ist es jenem, der eine höhere Leistungsbereitschaft vorlegt, gegeben, mehr zu erwirtschaften als der andere. Es muss wiederum diesem gegeben sein, sein Leben entsprechend der Leistungsbereitschaft zu gestalten, was dem der eine geringere Leistungsbereitschaft zeigt, aber nicht zum Neid gegen die höhere Leistungsbereitschaft des anderen anreizen darf. Und die Leistungsbereitschaft nicht soweit absinken darf, dass er auf Kosten der anderen lebt. Und jener wiederum mit seiner hohen Leistungsbereitschaft nicht in die Gier verfallen darf, die dazu führt, dass er den anderen unrechtmäßig Dinge nimmt, was ihm aber per Gesetz nicht zusteht. Und hier wieder auf Jesus verwiesen, das Leben das Gesetz ist. Und damit wieder auf jene, die im Leben nicht die Möglichkeit besitzen ihren eigenen Lebensunterhalt ausreichend zu erwirtschaften, da sie wegen Behinderung in körperlicher und geistiger Art nicht dazu in der Lage sind. genau hier kommt das Soziale ins Spiel, dass diese behinderten Menschen von den anderen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht werden muss, was nichts anderes ist als tatsächliche Solidarität mit den Mitmenschen.

Es ist schwer, das zu verstehen, und in gerechter Weise zu vollführen, um so mehr, da ja in der BRiD dem sozialen Gedanken nachgegangen wird.

Schaut man aber genau hin, wird man aus den verschiedenen Sozialgesetzbüchern heraus erkennen können, dass den Menschen in der BRiD kein menschenwürdiges Leben ermöglicht wird, sondern geradeso das Überleben. Es wird den behinderten Menschen also, wenn sie sich nicht eigenständig finanziell erhalten können, möglichst alles genommen, was man sich derzeit getraut. Gleichheit kann letztendlich nur diese Form Gesetz sein. Dazu schauen wir einmal in den Art. 3 des GG, der darüber etwas mehr ausführt.

Es darf also niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden. Ich selbst habe das ganze Gegenteil nach meiner Blendung erlebt. Man nahm mir Dinge, obwohl es selbst nach den Vorschriften der Verwaltung nicht sein durfte. Man nahm mir die Möglichkeit meine Meisterausbildung in der Heilbehandlung fortzusetzen, man wollte mir mein letztes Hab und Gut nehmen und konnte es nur, weil ich mich der Macht des Faktischen beugen musste bis jetzt erhalten.

So ergeht es vielen anderen und das sogar noch schlimmer als mir. Deswegen habe ich keinen Grund zu jammern, sondern die Pflicht meine Rechte zu verteidigen, die mir aufgrund des verbindlichen Völkerrechts zustehen.

Aber was kann man dazu in den Protokollen der Weisen lesen?

„Wir werden alle Handlungen des politischen Lebens unserer Untertanen durch neue Gesetze mechanisch regeln.“

Die Untertanen, hier insbesondere das deutsche Volk, das vom Untertanen aus dem Kaiserreich zum Untertanen der selbsternannten Herren der Welt geworden ist. Man regelte das politische Leben erst mit der Weimarer Verfassung, die vom deutschen Volk nicht in Kraft gesetzt wurde und später 1949 mit dem Grundgesetz **für** die BRiD, das ebenfalls vom deutschen Volk **nicht** mit einem verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben wurde.

Wie kann sich das deutsche Volk in einer Verfassung aber auch freiwillig Besatzungsgesetzen, die nach wie vor im Art. 139 GG verzeichnet sind, unterwerfen? Nun gut, nun behaupte ich ja zu Recht, dass das GG seit dem 18.7.1990 rechtsungültig ist, damit aber auch der Art. 139 hinfällig. Das stimmt, deswegen wurde aber mit der BRiD Verwaltung gegen das deutsche Volk das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin geschlossen, um das Volk weiterhin unter die Bestimmungen des Deutschlandvertrages, des Überleitungsvertrages und anderer Besatzungsbestimmungen zu zwingen. Das deutsche Volk lässt sich also von der BRiD Verwaltung unter die Besatzungshoheit anderer zwingen? Ja, und es ist selbst daran schuld, wie es klipp und klar in der [Dreimächteerklärung \(Potsdamer Abkommen\)](#) vom 2.8.1945 lautet: „*So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird.*“

Nach der Niederschlagung der faschistischen Hitlerherrschaft haben die vereinten Besatzungsmächte gültiges deutsches Recht und Gesetz von willkürlichen Regeln der Faschisten bereinigt und somit konnte dieses Gesetz z. B. in Form des BGB, des Strafgesetzbuches STGB und seiner Ausführungsbestimmungen wieder in Kraft treten. Nach 1990 wurden aber diese Gesetze wieder mit vielen willkürlichen Regeln inzwischen so verfälscht, dass sie entweder nach Maßregeln des Nutzens angewendet werden können oder ganz und gar andere Vorgaben schaffen, die den Unterworfenen mit Sicherheit nicht zugutekommen.

Ein einziges Beispiel möchte ich hier bringen, weil dieses mich persönlich des Öfteren gezwungen hat, mein eigentliches Recht auf Verteidigung nicht aufnehmen zu können. Es ist die Veränderung

der Zivilprozessordnung in Bezug auf die Vorschriften der Zustellung wichtiger Schreiben seitens der Verwaltung an den Untertanen.

War es vor 1990 und selbst einige Zeit danach vonnöten, dass der Empfänger der Zustellung den Empfang der Zustellung ([gelber Brief](#)) handschriftlich quittieren musste. So reichte dann einzig und allein der Vermerk des Zustellers, dass er die Sendung in irgendetwas eingeworfen bzw. gesteckt hätte. So kam es vor, dass der Zusteller inzwischen nicht mehr von der Deutschen Post, sondern von der City Post, den gelben Brief in seinem Brotbeutel mit sich schleifte, der gelbe Brief um sich 20 m Weg zu ersparen sich in der Zeitungsröhre wiederfand und wenn diese durch Sturm gelüftet wurde, von Nachbarn der gelbe Brief weit ab völlig durchnässt im Seitengraben gefunden wurde. Das sind die Auswirkungen der willkürlichen Regeln, die dann sogar so weit gehen, dass Ladungen zwecks Vernehmung zu Sachständen gar nicht erst mehr verschickt werden um Strafbefehle ohne Einspruch des Betroffenen möglich werden zu lassen. Das ist dann Gleichheit vor dem Gesetz, wobei es dann wirklich egal ist, welcher einen ehrlich und aufrichtigen Glauben man führt, welcher Herkunft man ist oder gar welcher Hautfarbe.

Halt! Herkunft! Da ist es wohl nicht ganz egal, welcher man ist. Stammt man aus einem entsprechenden Stall, dessen Vorstand hoch angebunden ist in der Verwaltung, kann der Hausvorstand durchaus das eine oder andere für seinen Zögling regeln. Stammt man sogar aus einem Haus, das finanziell recht gut gestellt ist, so ist man in der Lage auch sehr langwierige und teure Verfahren zu führen, um zu einem erkläglichen Ende zu kommen. So erstritten z. B. die [Erben von Kirch einen sehr hohen dreistelligen Millionenbetrag](#) als Schadensersatz. Hingegen war es dem einstig eigentlich recht gut finanziell gestellten Gustl Mollath nach seinem [Festhalten](#) in einer geschlossenen Anstalt wirtschaftlich nicht mehr möglich, seinen erlittenen Schaden [vollkommen einzuklagen](#). Wohlgermerkt ist Herr Mollath einer, der einst finanziell gut gestellt war und deren es zig tausende in der BRiD gibt. Noch mehr gibt es jene, die von Grund auf wegen fehlender finanzieller Mittel nicht in der Lage sind, ihr Recht einzuklagen und daher darauf von vornherein verzichten müssen.

Wird nicht allein aus diesem Beispiel schon ersichtlich, dass der Gedanke der Gleichheit in keiner Weise eine Tatsache ist?

2.3 Der Gedanke „Brüderlichkeit“ ist ein Gedanke aber keine Tatsache!

Was ist Brüderlichkeit? Aha, da kann man beim „[Deutschen Wortschatz](#)“ folgend erfahren: „brüderliches Wesen und Verhalten, das auf Gleichberechtigung und einem friedlichen und achtungsvollen Miteinander beruht...“

Wie hat August Heinrich Hoffmann von Brüderlichkeit im Deutschlandlied gesprochen „Wenn es stets zum Schutz und Trutze brüderlich zusammenhält“? Ja, genau das ist das, Gleichberechtigung und im friedvollen Wesen. Und wie lautet es in der dritten Strophe? „Einigkeit und Recht und Freiheit

Für das deutsche Vaterland!

Danach lasst uns alle streben

Brüderlich mit Herz und Hand!“

Die erste und zweite Strophe des Deutschlandliedes dürfen als Nationalhymne nicht mehr gesungen werden.

Wieso wird dann aber nach wie vor die dritte Strophe gesungen? Aus demselben Grund, aus dem man den Begriff Demokratie nicht im Deutschen, also Volksherrschaft verwendet, weil er in der westlichen Welt Volksbeherrschung bedeutet und man dadurch sein Tun viel besser verschleiern kann, was nichts weiter bedeutet als dass man die List des Lug und Trugs anwendet. Lug und Trug aber hat nicht im geringsten etwas mit Gleichberechtigung und friedvollem Zusammenleben zu tun.

Schauen wir in die Vergangenheit, als die deutschen Stämme mehr oder weniger friedlich zusammenlebten, dabei aber ihre Stammesgebiete abgesteckt hatten.

Schauen wir ein wenig weiter nach vorn, als die Römer in die deutschen Stammesgebiete eindringen und sich dann die Stämme brüderlich zusammenschlossen um den Feind gemeinsam zu besiegen. Noch ein Stück weiter nach vorn, als die Franken ihr damaliges rechtsrheinisches Stammesgebiet auf das linksrheinische Gebiet der Kelten ausweiteten und auf diesem Gebiet das Frankenreich gründeten, das dann aber katholifarisch ausgerichtet wurde. Mit dieser Ausrichtung zogen sie gegen ihre eigenen Brüder und der Führer wurde im Zuge eines riesigen Blutbades späterhin Sachsenschlächter genannt. Hat das noch etwas mit Brüderlichkeit zu tun?

Weiter nach vorn in der Geschichte.

Die katholisierten deutschen Stämme zogen über die Elbe gen Osten um ihre ehemaligen Brüder, die Slawen, zu unterwerfen, um aus diesen Werte zu pressen, die sie zum größten Teil an die katholische Kirche abgaben.

Was hat das mit Brüderlichkeit zu tun?

Immer weiter ging es so, da die deutschen Stämme sich für fremde Mächte missbrauchen ließen, auf dass diesen der Nutzen zugeflossen ist. Katholifaren fremde Mächte? Ja, denn diese sind nicht aus den Urchristen heraus, sondern aus der Machtstruktur des Römischen Reiches entstanden und haben nur den christlichen Gedanken als Schafspelz gleich dem Wolf genutzt.

Was geschah dann weiter nach vorn in der Geschichte?

Es entstand aus dem Geldadel die Zionisten mit der Vorstufe, dass ein Jesuit namens Weishaupt in deren Auftrag den Illuminatenorden gründete.

Ist das ein Gleichnis, sich als Erleuchteter, sowie als Auserwählter zu bezeichnen? Der Begriff Auserwählt wohlgernekt aus der toten Schrift und nun der Erleuchtete dazu, also ein sog. Auserwählter der Auserwählten. Die Illuminaten wurden alsbald von der bayerischen Obrigkeit verboten und es gebe sie heut nicht mehr, worüber sogar [Dr. Arbeiten](#) geschrieben wurden.

Was geschah aber tatsächlich?

Sie gingen in den Untergrund, was bedeutet, sie haben ihr Tun tief hinter die Kulissen verlagert und härteste Strafen angedroht, wenn dieses Tun in die Öffentlichkeit gebracht würde. Dazu dienen am allerbesten die Freimaurergemeinschaften, die einst den edlen Sinn hatten, das hohe Handwerk zu schützen und deshalb Lehrlinge zu Gesellen ausbildeten, und derer Besten dann Meister wurden, so wie es heutzutage noch im ehrlichen Handwerk zu erkennen ist. Das hatte den Sinn, dass nicht irgendwelche Pfuscher Bauten errichten hätten können und diese dann der Gefahr des Einsturz aussetzten, durch den Pfuscher am Bau, der mit zu geringem Wissen nicht auszuschließen ist.

Die Freimaurer hatten dazu strenge Riten, die den Illuminaten zu passe kamen. Die Illuminaten, die Wohlhabende in ihre Reihen holten und damit genug finanzielle Mittel zur Verfügung, die Meister der Freimaurer kaufen zu können. so kann man in den Protokollen erfahren:

„Mittlerweile jedoch, bis wir in unser Königreich kommen, werden wir den entgegengesetzten Weg beschreiten: wir werden in allen Ländern der Welt

freimaurerische Logen gründen und vermehren und in ihnen alle Persönlichkeiten anlocken, die in der Öffentlichkeit hervorragen können oder es schon tun. Denn diese Logen werden unser hauptsächlichstes Auskunftsbüro und Einflußmittel sein."

Persönlichkeiten anlocken, bedeutet also solche mit hohem Geist. Jetzt gab und gibt es aber genug , die diesem Anspruch nicht genügen und das in rauen Mengen. Um auch diese unter ihre Fittiche zu holen, hat man außerhalb der Freimaurerei Orden wie die Rotarier oder Lion Brüder geschaffen. Ich bezeichne die Leut , die in solchen Clubs herumhängen als Volkssturm der heimatlosen Zionisten.

Die drei Grade der Freimaurerei Lehrling, Geselle, Meister, die auch einen gewissen Grad in die Einweihung der Kunst des Handwerks darstellten, wurden ausgedehnt auf ganze 33 Grade, so dass der einfache Meister letztendlich ein Nichterleuchteter ist, und nur die weiter höheren Grade in die tiefere Geheimnisse der Hinterhältigkeit der List, eingeweiht/erleuchtet werden. Umso höher man im Grade steht, umso mehr Wissen der Hinterhältigkeit empfängt man.

So ist die ehemalige Bruderschaft der Freimaurer zu einer bössartigen Organisation geworden, deren Wissen aber schwerlich an die Öffentlichkeit gerät. Bei bundvfd.de kann man Bücher von Des Griffin ([Wer regiert die Welt](#)); Douglas Reed ([Streit um Zion](#)); Andrew Carrington Hitchcock ([Die Rothschild Familienaffäre](#)); Yoda ([Ein medizinischer Insider packt aus](#)); Detlef Winter ([Imperialismus Weltherrschaft](#)); Bernt Engelmann ([Einig gegen Recht und Freiheit; Wie wir wurden was wir sind](#)); Stefane Hessel ([Empört euch!](#)) und auch über das Juden-sowie Chasarentum eine Abhandlung von dem bekennenden Zionisten Arthur Koestler ([Der 13. Stamm](#)) finden, aus denen man darüber Wissen schöpfen kann.

Kann man das aber tatsächlich? Hat man die Zeit und die Kraft dazu, wenn man tagtäglich im Hamsterrad steht, um das alltägliche Geschäft zum Lebenserhalt zu schaffen? Schwerlich kann man das, man sollte dennoch möglichst viel reines Wissen/Wahrheit aufnehmen, um den Aberglauben, dem Eiapoepia aus der Hölle entweichen zu können.

Schauen wir weiter in die Protokolle der Weisen von Zion und versuchen die Entstehung zu erforschen.

In den Protokollen ist bereits von Antisemitismus zu lesen, der Begriff, der von den Zionisten um 1880 geschaffen wurde, um Gegner der Zionisten zu verunglimpfen.

So sind die Protokolle vor 1880 entstanden.

Schauen wir wieder hinein und holen den Satz heraus, der den Krieg des Terrors, der in den Protokollen gepredigt wird, am besten erkennen lässt.

„Es besteht nun die Gefahr, daß die Gojim mit bewaffneter Hand gegen uns aufstehen, wenn sie vor der Zeit erraten, was vor sich geht. Aber in den westlichen Staaten haben wir dagegen ein Mittel

so furchtbarer Art an der Hand, daß auch die tapfersten Herzen davor erbeben werden: - die Untergrundbahnen in den

Großstädten. Diese unterirdischen Gänge werden, bevor die Zeit

gekommen ist, unter allen Umständen gegraben sein. Und so besteht die Möglichkeit, von hier aus diese Hauptstädte mit all ihren Organisationen und Archiven in die Luft zu sprengen).“

Die erste U-Bahn der Welt wurde 1863 in London eingeweiht, dann einige Jahre gar nichts und dann Ende des 19. Jahrhunderts waren in vielen weiteren Großstädten solche Untergrundbahnen entstanden. Es kann also aus diesem Satz heraus angenommen werden, dass die Protokolle zwischen dem Entstehen der Londoner U-Bahn 1863 und dem Aufkommen des Begriffs Antisemitismus 1880 gelegen haben muss.

Die Protokolle waren für die weitere Entwicklung des Zionismus als Handlungsleitfaden gedacht. Der Zionismus, der letztendlich 1897 seinen Weltverband in Basel gründete und seit dem eine offene Gesellschaft darstellt, die aber ihr eigentliches Denken und Reden im Geheimen behält um das darauf folgende Handeln von sich weisen zu können.

Man schaue sich die Attentate, die zwar nicht in U-Bahnen geschahen, sondern oberflächlich, aber trotzdem eine sehr große Anzahl an ziviler Bevölkerung zum Opfer hatten in [Bologna](#) und [Madrid](#) an.

So konnte mit geplanten Attentaten der Zusammenhalt zwischen den Menschen untergraben werden, was ganz entgegen jeglicher Brüderlichkeit steht.

Daher auch die Meinung, dass man zwar schon viele Regierungen der Welt in der Hand hätte, die anderen aber mit Sicherheit noch bekommen würde, weil man ja den Stier schon an den Hörnern gefasst hat.

Der Stier, nicht als Wortbild von Zeus, als er die Europa verführte, sondern als Wortbild für die Völker Europas. Die Völker, die nach den Protokollen in Neid, Gier und Hass versetzt werden müssen, um die Macht über sie zu behalten.

Was hat das mit Brüderlichkeit zu tun?

Brüderlich mit Herz und Hand, so Hoffmann in der dritten Strophe des Deutschlandliedes.

Für mich das Wortbild für gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln, die Forderung, die weise Männer schon vor tausenden Jahren an das Volk gestellt haben.

Einst waren es die deutschen Stämme, die sich miteinander kampferten und sich auch gegenseitig das Siedlungsgebiet streitig machten. Dann kamen die Römer, zuvor viele andere große Imperien, die die Welt für sich haben wollten. Am besten geschafft haben das die Katholiken. Zuerst die spanischen Habsburger, dann der 16. Ludwig, den man den Sonnenkönig nannte und in seinem Reich nie die Sonne unterging. Dann die Französische Revolution und letztendlich der Aufstieg der Rothschilder aus dem Frankfurter Getto mit der Übernahme der Londoner Börse, somit der Londoner City und man glaube es nicht, auch die neue Welt, wo sie zuerst in Nordamerika den Fuß in die Tür brachten. Und schon bei den Unabhängigkeitskriegen einerseits bei der Unterstützung der britischen Rotröcke und andererseits der Neu-Einwanderer Unmengen Geld verdienten, weil sie deren Kriegsführung finanzierten und daraus Zinseszins schöpften. In diesem Maß ging es dann weiter über den Bürgerkrieg und man wurde sich als Inhaber der Macht des Geldes bewusst, dass die Versklavung von Menschen weniger Profit bringt, als wenn sich die Menschen selbstversklaven würden; und nur deswegen kam es zum Ende der Sklaverei in den USA und nicht weil irgendein

Präsident der Meinung gewesen wäre, dass die Sklaverei ein Ende haben müsse. Die Selbstverklavung der neu entstandenen Arbeiterschaft in den Industrien, die besonders in den neu entstehenden Großbetrieben Ausmaße annahm, die jeglicher Menschenwürde spotteten.

Und genau vor der geballten Kraft dieser Arbeiterschaft hatten die selbsternannten Herren der Welt den größten Bammel und wurden sich bewusst, dass sie diese Gewalt, die diese Menschen entfalten könnten, blind machen mussten, um ihr die geistige Fähigkeit zu nehmen, das Richtige zu tun.

Über diese Zeit, über die ich jetzt gerade einen großen Sprung gemacht habe, sind aufgrund lokaler Fürsten Staaten entstanden, die den Zionisten habhaft wurden.

So könnte es also sein, dass es ein solcher Staat nicht dulden würde sich weiter beherrschen zu lassen. Und siehe da, auch dafür gab es eine Problemlösung.

*„Wenn heute Staaten gegen uns Widerspruch erheben, so geschieht das nur der Form halber, um uns zu verbergen, **und unsere Anweisung; denn ihr Antisemitismus ist für uns und die Geschäfte unserer kleineren Brüder unerlässlich.** Ich will hierzu keine weiteren Erläuterungen geben, da diese Angelegenheit ja schon wiederholt von uns erörtert worden ist. Nichts kann unsere Wirkung behindern. Unsere Oberregierung besteht in außergesetzlichen Formen, die schlechtweg als "Diktatur" bezeichnet werden können. Ich kann mit gutem Gewissen sagen, daß wir als Gesetzgeber zur rechten Zeit den Urteilspruch fällen werden. Wir werden strafen und begnadigen, wir sitzen, als das Haupt aller unsrer Truppen, auf dem Streitroß des Anführers.“*

Wiederholt erörtert?

Ja, denn so lautet es in den Protokollen: *„Wir müssen in der Lage sein, jedem Widerstand durch Kriege mit den Nachbarn des Landes, das es wagt, uns zu trotzen, zu begegnen. Wenn diese Nachbarn es jedoch auch wagen sollten, gegen uns zusammenzustehen, dann müssen wir ihnen durch einen Weltkrieg Widerstand bieten.“*

Aha, jetzt sind wir bei dem damals schon in Aussicht genommenen Weltkrieg angelangt, mit dem man eigentliche Brudervölker, die aber bereits über die Kirchen zerstritten waren, gegeneinanderhetzte, um daraus den großen Profit zu erzielen.

Mit Ende des 1. Weltkrieges waren dann nach dem Frankenreich auch weitere vier große Reiche zerstört;

Das Deutsche,

Das zweite Habsburger in der Ostmark bekannt unter K&K Monarchie, da man das Königtum Ungarn unterworfen hatte und außerdem große Gebiete des Balkans;

Das Osmanische Reich mit seiner Ausdehnung in den nahen Osten und

Das Russische Reich.

Es war aber den Obersten der selbsternannten Herren nicht genug an Erfolg, da man auf die aus dem Russischen Reich hervorgegangenen Sowjetunion, nicht genug Zugriff hatte.

So musste es zu einem erneuten Weltkrieg kommen, wozu man sich die im Geiste erbärmliche

Gestalt Hitler aussuchte, um erneut, das mit dem WK1 noch nicht zerstörte deutsche Volk als Bösewicht nutzen zu können. Hervorragend ist ihnen dieser hinterhältige Plan gelungen, weil die faschistischen Schergen zu brutal gegenüber Menschen waren, die dieses böse Spiel nicht mittun wollten. So zwar ein großer Teil des Volkes zu Mitläufern wurde, der Rest bis auf ein paar Wenige sich aber nicht mehr traute, tatsächlichen Widerstand zu leisten. So kam es wie es kommen musste.

Großbritannien und Frankreich verloren ihre Macht im Nahen Osten, wo spätestens seit 1882 mit dem Erwerb von Grund und Boden in Palästina durch Edmond Rothschild, der Plan für ein Großisrael (Erezisrael) vom Sinai bis zum Euphrat gereift war und über die Balfour Erklärung aus dem Jahr 1917 sowie der UN Resolution 181 aus dem Jahr 1947 mit der Gründung des Staates Israel auf palästinensischen Boden 1948 gestellt wurde.

Seit 1967 aber mit der UN Resolution 242 wurde dann ein weiteres Ziel aus den Protokollen angegangen. Es sollten lt. Protokollen soweit als möglich Kriege keine Landgewinne erbringen, denn dadurch ließe sich der Krieg vom militärischen auf den Wirtschaftskrieg umstellen, wie es in Europa nicht besser mit dem Marshallplan zu erkennen ist, und damit noch größere Profite erreichen.

Kriege, die seit Urzeiten schon immer am meisten die Zivilbevölkerung getroffen haben, haben das im WK1 und WK2 erneut bewiesen und hier vor allem mit dem Feuersturm auf deutschem Boden, mit der Mordlust der Faschisten in der Sowjetunion, die schon vorher durch Stalin geführt von der „grauen Eminenz“ Berija mit seinem Unmengen an Menschen gekostet hat und weiter im Osten im Land der aufgehenden Sonne mit den zwei Atombombenabwürfen in Hiroshima und Nagasaki. Ein Menschenmorden ohne gleichen und alles angestiftet von ein und derselben Clique, den heimatlosen Zionisten, die sich in oberster Liga im Komitee der 300 organisiert haben, das wiederum von den Rothschild-& Rockefeller-Clans beherrscht wird.

Oh ja, so wird bis dato die Brüderlichkeit in den Völkern der Welt zerstört, bis auf wenige Völker, die durch vernunftbegabte Führer dafür sorgen, dass dieses böse Spiel Grenzen gesetzt bekommt und dabei vielen Völkern Vorbild ist und den Völkern, die wollen, auch helfen.

Aber was ist mit dem deutschen Volk, das in seinem Heimatland noch niemals seine Souveränität/Selbstbestimmung inne hatte?

Es lässt sich zum größten Teil weiter in Neid, Gier und Hass drängen, dabei spalten und an den linken bzw. rechten Rand drängen. Ein besonderes Werkzeug dafür ist die Angst, die dem Volk eingepflanzt wird. Was will man also weiter von Brüderlichkeit in der westlichen Welt faseln? Wenn die Menschen doch nicht wissen, worum es dabei überhaupt geht.

Und deswegen nochmals aus dem Deutschen Wortschatz zitiert: „brüderliches Wesen und Verhalten, das auf Gleichberechtigung und einem friedlichen und achtungsvollen Miteinander beruht...“

Dazu ebenfalls noch einmal die Worte Jesus aus den Friedensevangelien: „*Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.*“

Ja, das Leben ist das Gesetz, das Leben des deutschen Volkes, das sich auf den höchstmöglichen gemeinsamen Nenner in einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung widerspiegeln muss.

2.4 Versuch des Überblicks

Haben aus Urzeiten heraus bis in das 18. Jahrhundert immer wieder habgierige Führer mit Krieg und der Zerstörung von Menschenleben für eigene Glückseligkeit gesorgt, so ist das böse Handwerk Ende des 18. Jahrhunderts mit der Französischen Revolution vom Geldadel übernommen worden.

Krieg, der mit dem WK1 und WK2 die größte Zerstörung von Menschenleben mit sich brachte.

Aber nicht genug von dem, denn die Zerstörung von Menschenleben danach ging munter weiter.

Einen Bericht dazu kann man [eins-](#), [zwei-](#) [drei teilig](#) bei RT deutsch lesen.

Ach ja Opelt, schon wieder bei den Russen, enttarnst du dich wieder einmal selbst als Troll!

Oh jawohl, ich ein Troll für die Wahrheit, das bin ich doch gern und gerade wegen der Wahrheit verweise ich auch immer wieder auf RT deutsch.

Aber mal weg vom Geplänkel, um den Wahrheitswert von RT deutsch zu finden. Einen Blick in den Anfang der Rede vom Rabi at Zionisten Rabinovich 1952 in Budapest:

Wie Sie wissen, hatten wir gehofft, zwischen den Kriegen zwanzig Jahre Zeit zu haben, um die großen Gewinne aus dem Zweiten Weltkrieg zu festigen, aber unsere zunehmende Zahl in bestimmten lebenswichtigen Bereichen weckt Widerstand gegen uns, und wir müssen jetzt damit arbeiten alle uns zur Verfügung stehenden Mittel, um den dritten Weltkrieg innerhalb von fünf Jahren auszulösen [Sie haben den dritten Weltkrieg nicht ausgefällt, aber den Koreakrieg angestiftet, als sie am 25. Juni 1950 der nordkoreanischen Armee befahlen, einen Überraschungsangriff auf Südkorea zu starten Am 26. Juni verurteilte der UN-Sicherheitsrat die Invasion als Aggression und ordnete den Abzug der Invasionskräfte an. Am 27. Juni 1950 befahl unser jüdisch-amerikanischer Präsident Truman, Luft- und Marineeinheiten in Aktion zu setzen die U.N.-Anordnung durchzusetzen. Sie erreichten nicht ihre vollen Ziele und stifteten dann den Sturz des südvietnamesischen Premierministers Ngo Dinh Diem unter Bao Dai an, der 1955 den Monarchen absetzte und mit sich selbst als Präsident eine Republik gründete. Diem nutzte die starke Unterstützung der USA, um ein autoritäres Regime zu schaffen, das bald zu einem umfassenden Krieg wurde, wobei der jüdische Druck das Engagement der USA eskalierte.

Das Ziel, das wir seit dreitausend Jahren so konzertiert anstreben, ist endlich in unserer Reichweite, und weil seine Erfüllung so offensichtlich ist, müssen wir unsere Anstrengungen und unsere Vorsicht verzehnfachen.

Was bitteschön ist nun an der dreiteiligen Serie von Rainer Rupp in Bezug auf die Zerstörung der Zivilbevölkerung durch die US Imperialisten unwahr? Ist es nicht in den Protokollen schon geschrieben wie der Krieg zu führen ist und für welch einen Zweck? Und richtete Rabinovich den fast 3000 Jahre alten Plan 1952 in Budapest nicht nur neu aus?

So leicht kommt man ab vom geradlinigen Pfad im Dschungel von Lug und Trug.

Deswegen zurück auf den Pfad, aber wie immer ohne Scheuklappen, um auch einmal querdenken zu können.

Wie haben in den Protokollen gelesen, dass die Freiheit ein Gedanke wäre und keine Tatsache und dieser Gedanke den Menschen als Köder angeboten wird, um sie für den Lug und Trug zu gewinnen, damit man ihnen ihre vernunftbegabten Führer zermalmen kann, was sie aber mit hinterhältiger Kunst nicht selbst tun, sondern vom blindwütigen Volk.

Umso mehr ist es vonnöten, dass die Menschen eigenständig denken um ihre selbstbewusste Eigenverantwortung aufnehmen zu können, mit der sie mit all den anderen selbstbewussten eigenverantwortlichen vereinen können um stark genug zu sein, aus dem Staub, der vor den Füßen

der selbsternannten Herren liegt, aufzuerstehen. Wenn aber das Volk sich von Neppern, Schleppern, Bauernfängern (NSB) zu eigenständigen Selbstverwaltern machen lässt und sich dieses dumme Tun dann auch noch auf einer **nicht**

in Kraft gesetzten Resolution der Vereinten Nationen bezieht, so wird es ohne Zweifel zu einem ordnungslosen „Pöbel“, zu Menschen, die die Gesetzeslosigkeit in den Ring führen, weil sie sich einzig und allein auf die von ihnen selbst erstellten regeln berufen. Damit ist das Chaos geschaffen, was eine Gesellschaft aus den Angeln wirft, die Vorbereitung dieses aus den Angeln geworfene Volk, einen starken Führer zuzuführen, wie man es in den 1930er Jahren durch die Vorbereitung der Verhältnisse in der Weimarer Republik erleben musste. So kann dann der starke Führer das nationale Recht und Gesetz auslöschen und das Volk ohne zu begreifen wie es ihm geschieht, dem internationalem Recht zuführen, das ihm dann vorschreibt, ob die Gurke krumm sein darf oder nicht, ob man noch Herr über sein Geld ist oder nicht, ob er noch Herr über sein eigenes Land ist oder nicht. Genau dem unterwerfen sich jene Deutsche, die ohne zu zögern nach wie vor das Grundgesetz als die von ihm in Kraft gesetzte Verfassung, betrachten, in dem sie damit den neugefassten Art. 23 des GG außeracht lassen, mit dem die Souveränität/Selbstbestimmung der Bewohner des Bundesgebietes, deren das deutsche Volk noch ein Teil ist, an das neue Reich/EU abgegeben wird.

„Durch die Presse haben wir die Macht zur Beeinflussung gewonnen, während wir selbst im Dunkeln bleiben. Dank der Presse haben wir das Gold in unsere Hände gebracht, wenn wir es auch aus Meeren von Blut und Tränen schöpfen mußten ... Aber es hat uns geholfen, obgleich wir manchen der Unseren geopfert haben. Jedes Opfer auf unsrer Seite ist vor Gott tausend Geistern an Werte gleich.“

Hier der Hinweis auf das Gold, das letztendlich die große Macht der Herren darstellt. Das Gold der Deutschen, das nach wie vor in deren Krallen liegt, obwohl viel darüber gelabert wurde, das Gold aus den US Bunkern in die Heimat zu holen. Kein Geschäftsführer der BRD Finanz GmbH, der fälschlicherweise als Finanzminister bezeichnet wird, wird sich erdreisten die Forderung nach dem Gold in die Heimat durchzusetzen, denn das wäre sein Todesurteil, schau man die US Präsidenten Lincoln und Kennedy an, die mitnichten Vertreter der Volksherrschaft waren, aber das Geld aus den Krallen der selbsternannten Herren nehmen wollten.

Um mehr über die Pläne zum Geld zu erfahren, sollte ein jeder, der davon wissen will, in das Kapitel XXII der Protokolle gehen. Dort steht ziemlich kurz gefasst das Eigentliche. Die Staatsgewalt, derer sich die Herren bemächtigen, weil sie das Volk von der Vernunft begrenzten Gewalt ausschließen, wird die Krone der Ordnung sein. Die Krone mit scharfen Zacken der willkürlichen Regeln, die derzeit in den neuen Normalitäten ausufern. Und warum das alles? Weil diese Herren mit der Kraft ihres Willens arbeiten, den Willen des Volkes aber gebrochen haben. Hochmütig lautet es da in den Protokollen:

Die Menschheit muß durch Zwist, Haß, Streit, Neid, ja selbst durch Entbehrungen, durch Hunger, durch Einimpfen von Krankheiten, durch Mangel

und Not so erschöpft werden, daß die Gojim keinen anderen Ausweg sehen, als ihre Zuflucht zu unserer vollständigen Oberherrschaft zu nehmen, sich unserer Geldmacht zu unterwerfen.

Jawohl, alles Üble der Unvernunft, was den Herren nutzt, wird den Menschen eingepflichtet. Krankheiten eingepflichtet? Bis kurz vor Corona waren die Westimpfstoffe mit Quecksilber versetzt, heute gibt man diesen giftigen Stoff, der das Hirn zerstört, nicht mehr in die Stoffe. Aber nicht weil man evtl. die Menschen nicht mehr schädigen will, sondern weil man einen weitaus leichter und profitabel besser zu verarbeitenden Stoff gefunden hat, den man jetzt in die Stoffe gibt. Es ist das Aluminiumhydroxid. Aber wie es bei den Drogen ist, der erste Schuss und dann n gleich wieder weg von der Spritze macht noch nicht süchtig. Wenn man einen starken Willen hat, kann man dem Stoff den Rücken kehren, aber mit jedem weiteren Schuss ist das Schicksal eines Menschen für das Elend bereit. So auch mit dem Aluminiumhydroxid, der die Hirnsynapsen blockiert und damit die Denkfähigkeit der Menschen langsam fortschreitend und von ihm selbst unbemerkt, blockiert. Wenn man sich die Menschheit in der westlichen Welt so betrachtet, könnte man fast annehmen, dass dieser „Fortschritt“ sehr weit gereift ist.

3. Sammelsurium

Am Mittwoch, dem 24.11.2021 haben die Ampelmännchen und-innen ihren Kopulationsvertrag vorgelegt.

Kopulation? Ein Hinweis auf die fehlende akademische Bildung des rqO?

Nein, genau deswegen ausgewählt, weil diese Herrschaften sich erdreisten, hinter verschlossenen Türen auszumachen, wie sie in Zukunft das Volk beherrschen wollen! Das Volk beherrschen? Ist nicht das Volk der Souverän, der Herrscher? Es geht das Volk nichts an, was hinter verschlossenen Türen ausgehandelt wird, wie sich um Posten gestritten wird und wie man es denn am besten schriftlich niederlegt, um die ganze Schweinerei vertuschen zu können. Schweinereien wie sie mit den Zahlen angestellt werden. Arbeitslosenzahlen, die man mit keinerlei Modell mehr auf die gewünschten Größen bringt und sie deshalb gleich in erlogener und erstunkener Form in die Öffentlichkeit bringt, weil nur Randgruppen gewillt sind die Wahrheit zu erfahren, davon aber von den anderen abgehalten werden, nicht zuletzt angeschwärzt. Zahlen, die Schreckliches erkennen lassen, so z. B. das Fehlen von Krankenhausbetten, weil nach wie vor das Klinikschließen nicht aufgehört hat um die Profite zu vergrößern. Zahlen zu den täglichen Infektionen, die mit Test ermittelt werden, die jede Erkältung zu Corona erklären. Und um all diese Zahlen kümmern sich dann die Augendiener, die Betriebs- und verwaltungswirtschaftlich nach BRiD Maßstab ausgebildet werden. Betriebswirtschaft, die man früher als Volkswirtschaft bezeichnete und deren Studentenheer an den Universitäten, besser gesagt Trollfabriken, die größte Anzahl beträgt. Verwaltungswirtschaftler so z. B. in der einst schönen Vogtlandmetropole Plauen, die inzwischen zu einem erbärmlichen [Provinznest](#) heruntergekommen ist, ausgebildet, um die Aufgaben der Herren Vorort auszuführen. Plauen einst ein Hort vieler Schwesterschulen, die man heute als Pflegekräfte bezeichnet. Ausgebildete Menschen, die inzwischen in Unmengen fehlen, die wenigen dafür aber überlastet werden und daher selbst erkranken. Ausgeglichen werden die fehlenden Kräfte aus Tschechien und anderswo, die dann der anderen eigenen Volk fehlen. Und dann der Ruf nach Fachkräfte, die die Migranten darstellen würden. Von 100 Migranten eine Fachkraft, vielleicht noch ein paar Willige, die versuchen im Hamsterrad zu bestehen, dafür aber die Mehrheit kulturfremd, um über ein rechtsungültiges GG unter die Besatzungsgesetze gezwungen. Einer jeden Fachkraft aus dem Heer der Migranten stehen dann noch 10 Schläfer entgegen. Schläfer, die ein Heer bilden, dass wenn es gebraucht wird, gegen die Bewohner des Bundesgebietes eingesetzt werden kann. Wenn derzeit der eine oder andere Schläfer durch widrige Umstände geweckt wird und es deshalb zu Messerstechereien und anderem kommt, werden diese Vorfälle einem angeblichen Islamismus untergeschoben, obwohl es doch genau wie bei Gladio aus den Plänen der selbsternannten Herren stammt.

Die Energiekosten steigen. Und da kommen doch die Grünen daher, dass die US Sanktionen gegen Nordstream 2 gar nicht unter Freunden gehen würden. Hatten wir ähnliches nicht schon einmal mit dem aufgefliegenen Abhören durch die NSA? So kam es dann wieder einmal zu einem Bericht [bei RT deutsch](#), wo der rQO folgende Meinung setzte:

„Ja dieses Leut Nouripour im Kielwasser von Bütikofer beschwert sich über die Freunde. So ein kleines Dummerle, weiß er gar nicht, dass er sich dem GG ergeben hat, ein Untertan der Zionisten ist und der vermeintliche Freund, sein Herr,. Kann man ihm das übelnehmen? Ich glaube nicht, denn er ist 1988 mit erst 13 Jahren in die Alt BRiD Gekommen, konnte daher selbst über seine Eltern wenig vom Wendeschwindel erfahren und ist doch von den Bewohnern des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist, mit grundgesetzwidrigen Wahlen in den Bundestag gehievt worden. Wie kann ein solcher Mensch, der durch die Verblöschungsmaschinerie der Neu BRiD gezogen wurde, mehr wissen als ein deutscher Volksangehöriger, der sich noch nicht mal darüber beschwert, dass er erst 9 Jahre nach der vermaledaiten Wende seine völkerrechtlich nach wie vor gültige Reichs- und Staatsangehörigkeit genommen bekam. Über eine Staatsangehörigkeit hat das Staatsvolk insgesamt zu entscheiden und nicht irgendwelche hinter den Kulissen auserkorene Vertreter der selbsternannten Herren. Aber na ja, red mit der Kuh französisch und siehe da, die Milch läuft nicht allein, sondern man muss immer noch selbst Hand anlegen, also aus dem bildlichen heraus selbsttätig denken. Schluß jetzt und fein leise treten, sonst wacht der schlafmützig deutsche Michel doch noch auf. Olaf bundvfd.de“

Weil wir gerade beim Freund der Grünen, den US Imperialisten sind, hat doch auch dieser in den USA die [Energiekrise verschärft](#). Seit Januar dieses Jahrs stieg der Spritpreis um

21 Cent auf 83 Cent, wohlgermerkt US Cent. Das sind dann gerade mal 0,74 E uro Cent. Was der Sprit in den USA einen E uro billiger. Ist Biden das gute Leut, nicht wieder dem Klimaschwindel beigetreten? Brauchen die US Amerikaner keine Klimaabgabe zahlen und alles andere, was den einen E uro ausmacht, a la pecunia non olet? Aber nein, du Dummerle, das braucht nur der Deutsche, weil es sich so gehört, dass der Untertan zu zahlen hat, was der Herr anrichtet.

Wie hieß es schon im Altertum, gib dem Cäsar, was des Cäsar ist. Und wer ist der heutige Cäsar? Der König der Zionisten und es steht in den Protokollen, dass ihm Alles gehört, also auch alle Sachen und der Sklave ist nun einmal nur eine Sache, auch wenn er sich selbst versklavt hat.

Bleiben wir im Ausland, hin zur Ukraine. Das [meint doch](#) der dortige Geheimdienst, dass die Corona Proteste durch die Russen entfacht wären, um eine russische Militärintvasion vorzubereiten.

Die Corona Proteste sollen das Volk gegen das Kiewer Regime aufbringen, um so den Invasoren in die Hände spielen zu können! Ach wie schön war die Zeit der Halbwahrheiten, wo man doch noch richtig nach- und dabei querdenken musste um erkennen zu können, was Wahrheit oder Lug. Wie brutal ist die Zeit heute geworden, in der nur noch erstunken und erlogen wird, weil auch den Vasallen der Herren das Alu im Hirn hängen bleibt und ihm die Denkfähigkeit nimmt.

Und noch einmal zurück in die deutsche Heimat.

Hier [bängen die Jungen um ihre Zukunft](#).

Wer hat die unter 30Jährigen in diese schwierige Lage gebracht? Sind es nicht ihre Eltern, die 1990 den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes in der Präambel des GG geduldet haben und dies noch bis heute tun? Aber sind es nicht auch die Jungen selbst, die nicht in der Lage sind zu begreifen was ein Rechtsstaatsprinzip bedeutet? Was soll man mit einer solchen Jugend tun? Es braucht ehrlich und aufrichtige Aufklärer für diese, um ihr aufzuzeigen

welch einem Aberglauben/Eiapopeia aus der Hölle sie aufsitzen. Dazu braucht es aber weder Pegida, noch Afd, geschweige denn die Linken und all die anderen der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur. Es braucht ehrlich und aufrichtige Menschen, egal welcher Religion oder keiner, egal welcher Hautfarbe und auch egal welcher Herkunft, denn nur ein ehrlich und aufrichtiger Mensch besitzt ein Gewissen, das der Wahrheit verpflichtet ist.

Ja Michelin Gloria, nein nicht von Thurn und Taxis von der altehrwürdigen Raubritterfamilie, sondern du vom Geldadel, von Amazon, da deckst du die Weihnachtstafel für alle Anverwandten und Bekannten und ach du Schreck, aller Platz ist weg, drall und dreist platziert Corona schwallend auf jedem Hocker mit ihrer Brut und, anstatt des Onkels guten Hering gibt es den mageren, der am Faden von der Decke hängt herab.

So höre du deutscher Michel, willst du dich evtl. am Ende selbst von dieser Welt hinwegbegeben oder willst du mit all den anderen Völkern auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil weiterleben?

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de